Amundi Core GBP Corporate Bond UCITS ETF Dist

FACTSHEET

Marketing-Anzeige

31/10/2026

MARKETING-ANZEIGEN

Wesentliche Informationen (Quelle : Amundi)

Nettoinventarwert (NAV) : **4,95 (GBP)**
Datum des NAV : **30/10/2026**
Fondsvolumen : **368,76 (Millionen GBP)**
ISIN-Code : **LU3122198321**
Referenzindex :
100% BLOOMBERG STERLING AGGREGATE CORPORATE TR Close

Anlageziel

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, die Wertentwicklung des Bloomberg Sterling Aggregate Corporate (der „Index“) nachzubilden.

Risiko-indikator *(Quelle: Fund Admin)*

1 **2** 3 4 5 6 7

Niedrigeres Risiko — Höheres Risiko

⚠ Der Risiko-Indikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt für 4 Jahre lang halten.
Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.

« Technische Nettoinventarwerte können für jeden Kalendertag (ausgenommen Samstage und Sonntage), der weder ein Geschäftstag noch ein Handelstag ist, berechnet und veröffentlicht werden. Diese Technische Nettoinventarwerte können für jeden Kalendertag sind lediglich Richtwerte und bilden nicht die Grundlage für den Kauf, den Umtausch, die Rücknahme und/oder die Übertragung von Anteilen.”

Wertentwicklung (Quelle: Fondsadministrator) - Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

Nach den neuen ESMA-Regeln dürfen Fonds mit Sitz in der EU keine Performance-Erträge von weniger als 12 Monaten melden

Indikatoren (Quelle : Fund Admin)

	Portfolio
Modifizierte Duration [1]	5,45
Durchschnittliches Rating [2]	BBB+
Renditen	6,21%

[1] Die modifizierte Duration (in Punkten) zeigt die prozentuale Änderung des Preises bei einer Veränderung des Referenzzinssatzes um 1%.

[2] Basierend auf Anleihen und CDS, jedoch ohne sonstige Derivate

Anzahl der Titel : **944**

Amundi Core GBP Corporate Bond UCITS ETF Dist

FACTSHEET

Marketing-Anzeige
31/10/2026

MARKETING-ANZEIGEN



Stéphanie Pless
Head of Inflation



Anne-Marie Mussard
Lead Portfolio Manager



Yassamine Zouaoui
Co-Portfolio Manager

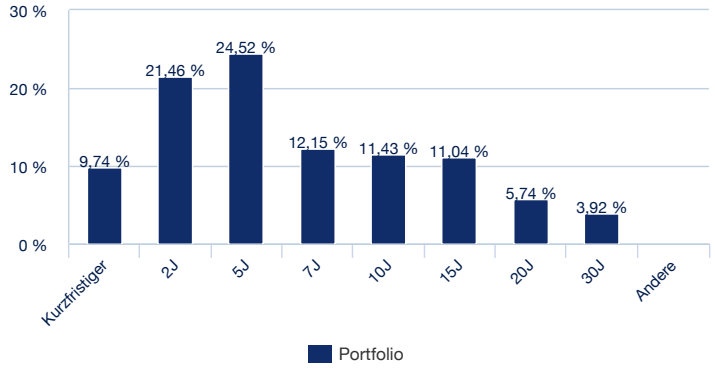
Kommentar des Managements

Oktober 2026 war ein volatiler Monat für den Euro-Kreditmarkt, geprägt von einer erneuten Anspannung bei Staatsanleihen, anhaltender makroökonomischer Unsicherheit und einer deutlichen, aber letztlich begrenzten Ausweitung der Kreditspreads. Zu Beginn des Monats war der Rückgang der Staatsrenditen weitgehend für die Leistung an den gesamten Anleihemärkten verantwortlich, wobei sich der Kredit zunächst insgesamt geordnet ausweitete, anstatt in einer ungeordneten Neubewertung. Im Laufe des Monats stabilisierten sich die Märkte etwas und der Kredit machte einen Teil seiner Ausweitung wieder wett, ohne jedoch die anfängliche Korrektur vollständig auszugleichen. Der Euro Corporate IG Index beendete den Monat weiter, mit etwa 116 Basispunkten Spread gegenüber den Referenzindizes, nachdem er Mitte Oktober kurzzeitig seine Jahreshöchststände erreicht hatte. Insgesamt blieb die Botschaft für den Kredit ähnlich wie in den Vormonaten: Der Anstieg der Renditen blieb bislang beherrschbar, aber die Volatilität bei Staatsanleihen war weiterhin die Hauptquelle für Druck auf die Gesamtleistung.
In den Vereinigten Staaten blieb das Umfeld der Fed ein wichtiger Treiber der weltweiten Zinsvolatilität. Hartnäckige Inflation, robuste wirtschaftliche Daten und anhaltende Haushaltsbedenken hielten die Renditen von US-Staatsanleihen auf hohem Niveau, während der Markt weiterhin über das zusätzliche Ausmaß eines möglichen Anstiegs der langfristigen Raten debattierte. Das FOMC beließ seine Raten unverändert, aber der Ton blieb restriktiv, und die Erwartungen einer weiteren Straffung bis 2027 hielten den Zinsmarkt unter Spannung. In Europa bot die EZB kein günstigeres Umfeld für den Kreditmarkt. Die Kombination aus weiterhin restriktiver Geldpolitik, hohen Inflationserwartungen und hohem Ölpreis belastete weiterhin die Staatskurven und damit auch die Kreditstimmung. In Frankreich blieb das inländische Umfeld eine Quelle relativer Schwäche, mit einer anhaltenden Ausweitung der OAT-Spreads, die auf französische Kredite, insbesondere Banken, drückte, auch wenn diese Bewegung eher von der Volatilität der Staatsmärkte und der Risikoaversion als von einer Verschlechterung der Fundamentaldaten der Unternehmen getrieben wurde.
Aus fundamentaler Sicht blieb das Bild insgesamt solide. Die Bilanzen der Unternehmen erschienen weiterhin gesund, die Verschuldung blieb unter Kontrolle und die Schuldendienstfähigkeit war intakt. Die Unternehmen blieben diszipliniert bei Investitionsausgaben und Ausschüttungen an die Aktionäre in einem unsichereren makroökonomischen Umfeld, während Rentabilität und Cashflow-Generierung ausreichten, um ein dauerhaft hohes Zinsumfeld zu verkraften. Im Finanzsektor profitierten die Banken weiterhin von soliden Kapitalquoten und Ergebnissen, wobei die Qualität der Vermögenswerte insgesamt gut ausgerichtet blieb. Insgesamt boten die Fundamentaldaten weiterhin einen wichtigen Anker für den Markt, auch wenn sie zeitweise von der Zinsvolatilität und den Staatsspannungen überlagert wurden.
Die Aktivität am Primärmarkt blieb widerstandsfähig, wenn auch unregelmäßiger als im September und zunehmend sensibel gegenüber der Marktlage. Die Emissionen im Oktober blieben solide, mit einem monatlichen Volumen von etwa 51,7 Mrd. € Bruttoangebot, was unter dem Vorjahresniveau lag, aber die Volumina seit Jahresbeginn blieben über denen von 2025. Der Markt wurde erneut von IG-Emittenten und Senior-Finanzsektor geführt, während die Aktivität in der zweiten Monatshälfte nachließ, da die Volatilität und die Sitzungen der Zentralbanken das Angebot bremsten. Dennoch funktionierte der Primärmarkt insgesamt weiterhin gut, was zeigt, dass die Emittenten den Kredit weiterhin als effektiven Finanzierungskanal betrachteten und die Investoren bereit blieben, Kapital einzusetzen, wenn die Bewertungen attraktiver wurden.
Vor diesem Hintergrund erzielte der Euro Corporate IG Markt im Monat eine Gesamtleistung von +0,76 %. Die Euro IG Spreads weiteten sich aus und beendeten den Zeitraum bei 105 Basispunkten (+14 Basispunkte), was zu einem Excess Return von -0,49 % führte. Nicht-Finanzsektor schnitten im Monatsverlauf besser ab als der Finanzsektor. Bank-AT1 verzeichneten eine Gesamtleistung von +0,06 %, Hybride erzielten +0,70 %, und High-Yield-Anleihen fielen im gleichen Zeitraum um -1,21 %.

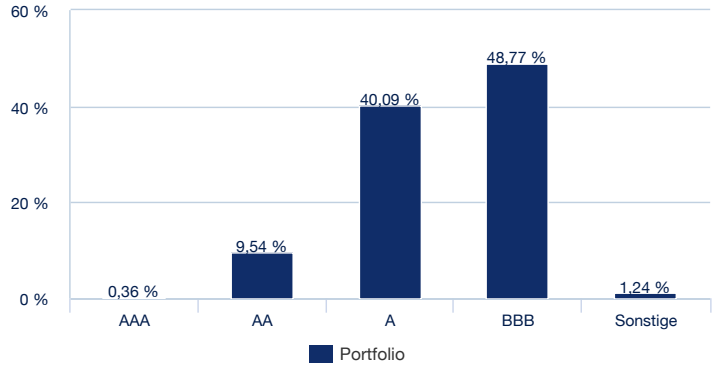
Dieses Portfolio wird indexnah im Vergleich zum Bloomberg Sterling Aggregate Corporate TR Value Unhedged GBP Index (der „Index“) verwaltet. Wir minimieren die relative Exposition in Bezug auf die Sensitivität zwischen dem Portfolio und seinem Index, indem wir in eine begrenzte Anzahl von Titeln investieren, was ein minimales Risiko gewährleistet.

Aufteilung (Quelle : Amundi)

Nach Laufzeit (Quelle : Amundi)



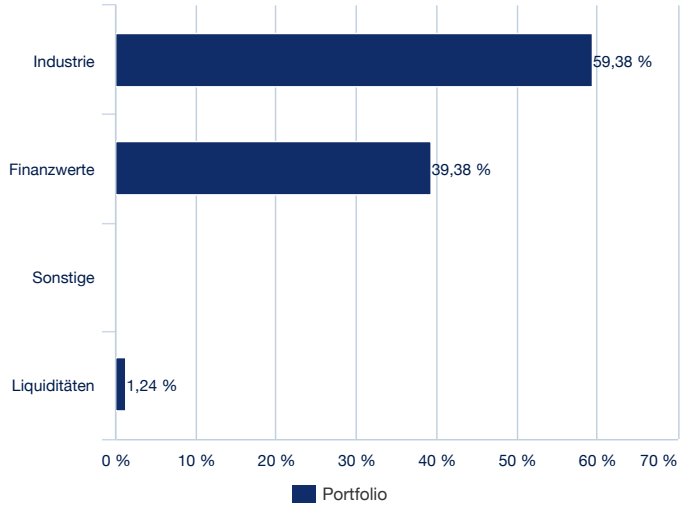
Nach Rating (Quelle : Amundi)



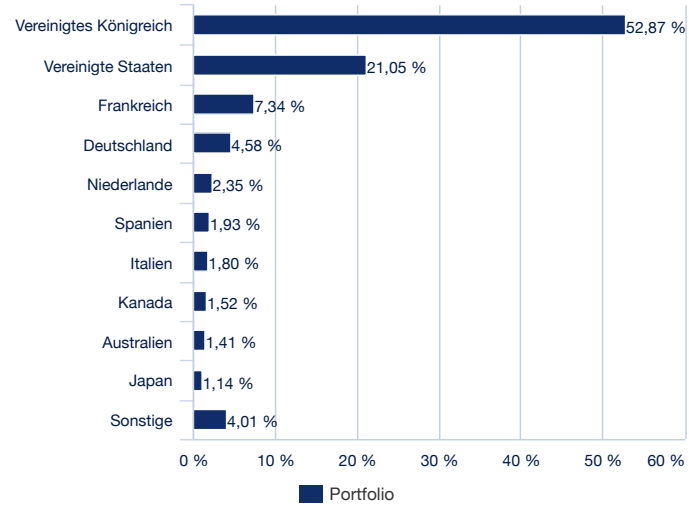
Amundi Asset Management, SAS (French : Société par Actions Simplifiée) mit einem Kapital von 1 143 615 555 EUR
von der französischen Finanzmarktaufsicht Autorité des Marchés Financiers (AMF) unter der Nummer GP 04000036
Hauptsitz : 91-93, Bd Pasteur, 75015 Paris, Frankreich 437 574 452 RCS Paris

MARKETING-ANZEIGEN

Nach Emittent (Quelle : Amundi)



Nach Ländern (Quelle : Amundi)



Amundi Asset Management, SAS (French : Société par Actions Simplifiée) mit einem Kapital von 1 143 615 555 EUR
von der französischen Finanzmarktaufsicht Autorité des Marchés Financiers (AMF) unter der Nummer GP 04000036
Hauptsitz : 91-93, Bd Pasteur, 75015 Paris, Frankreich 437 574 452 RCS Paris

Amundi Core GBP Corporate Bond UCITS ETF Dist

FACTSHEET

Marketing-Anzeige
31/10/2026

MARKETING-ANZEIGEN

Hauptmerkmale (Quelle: Amundi)

Rechtsform	OGAW
Anwendbares Recht	nach luxemburgischem Recht
Verwaltungsgesellschaft	Amundi Luxembourg SA
Externes Fondsmanagement	Amundi Asset Management
Depotbank	CACEIS Bank, Luxembourg Branch
Auflagedatum der Anlageklasse	13/01/2026
Referenzwährung der Anteilsklasse	GBP
Klassifizierung	-
Ertragsverwendung	Ausschüttend
ISIN-Code	LU3122198321
Bloomberg-Code	-
Mindestanlagebetrag bei Erst-/Folgezeichnung	100.000 GBP / 1 Anteil(e)
Häufigkeit der Berechnung des Nettoinventarwerts	Täglich
Uhrzeit für den Handelsschluss	Anträge pro Tag T vor 18:00
Ausgabeaufschlag (maximal)	3,00%
Erfolgsabhängige Gebühr	Nein
Performancevergütung (% pro Jahr)	-
Rücknahmeabschlag (maximal)	3,00%
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	0,10%
Transaktionskosten	0,32%
Umwandlungsgebühr	1,00 %
Empfohlene Mindestanlagedauer	4 Jahre
Übersicht zur Entwicklung des Referenzindex	08/10/2025: 100.00% BLOOMBERG STERLING AGGREGATE CORPORATE
OGAW konform	OGAW
Zu aktueller/unbekanntem kurs	Zu unbekanntem kurs
Wertstellungstag Aufkauf	T+2
Wertstellungstag Subskription	T+2
Besonderheit	Nein

Wichtige Hinweise

Informationen über die Verwaltungsgesellschaft und den Fonds
Teilfonds der Luxemburg SICAV Amundi Index Solutions (der 'Teilfonds' oder der 'Fonds' und die 'SICAV'). Die SICAV ist eine Vereinbarung für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren gemäß Teil I des luxemburgischen Gesetzes vom 17. Dezember 2010, die in Form einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital gegründet wurde und unter der Nummer B206810 im Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg eingetragen ist. Der eingetragene Sitz der SICAV befindet sich in 5, allée Scheffer, L-2520 Luxemburg. Der Teilfonds wurde von der Commission de Surveillance du Secteur Financier in Luxemburg zum und von der AMF in Frankreich zum öffentlichen Vertrieb zugelassen. Die SICAV besteht aus anderen Teilfonds, die in dem Prospekt beschrieben sind. Nicht alle Teilfonds werden unbedingt in den Ländern aller Anleger registriert oder zum Vertrieb zugelassen.
Informationen über den Fonds sind in den wesentlichen Anlegerinformationen (Basisinformationsblatt) und in dem Verkaufsprospekt enthalten. Die wesentlichen Anlegerinformationen des Fonds müssen interessierten Anlegern vor jeder Zeichnung zur Verfügung gestellt werden.

Bei den Fonds handelt es sich um französische, luxemburgische und/oder irische offene Investmentfonds, die entsprechend von der französischen Autorité des Marchés Financiers (französische Finanzmarktaufsichtsbehörde), von der Luxemburger Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) oder von der Central Bank of Ireland (irische Finanzmarktaufsichtsbehörde) genehmigt wurden und zur Vermarktung ihrer Anteile oder Aktien in verschiedenen europäischen Ländern (die Vertriebsländer) gemäß Artikel 93 der Richtlinie 2009/65/EG berechtigt sind.
Für Amundi ETF: Für weitere Informationen über die Fonds kann von Amundi Deutschland GmbH, Arnulfstr. 124-126, 80636 München, Deutschland (Tel. +49 (0)89 99 2260) ein kostenloser Verkaufsprospekt angefordert werden. Die aufsichtsrechtlichen Dokumente der Amundi ETFs, die zum öffentlichen Vertrieb in Deutschland zugelassen sind, sind auf Anfrage kostenlos und als gedrucktes Exemplar bei Marcard, Stein & Co. AG, Ballindamm 36, 20095 Hamburg, Deutschland erhältlich.
Bei Fonds, die an einem geregelten Markt zugelassen sind, unterliegt die Notierung einem Mechanismus zur Volatilitätskontrolle, um sicherzustellen, dass der ETF-Preis nicht wesentlich von einem Referenzpreis abweicht. Dies ist in den Notierungsregeln des jeweiligen geregelten Marktes festgelegt, insbesondere durch die Einführung eines Handelsstopps-Mechanismus im Falle einer erheblichen Abweichung vom Referenzpreis.

Der Fonds bietet keine Kapitalgarantie. Daher ist es möglich, dass das ursprünglich investierte Kapital nicht vollständig zurückgezahlt wird, insbesondere bei einem Wertverlust des Referenzindexes. Zeichnungen von OGAW-Anteilen können mit Risiken verbunden sein. Interessierte Anleger sollten die Informationen über das Risikoprofil des Fonds lesen, das ausführlich im Vekraufsprospekt beschrieben wird. Es hängt von der persönlichen Situation eines Anlegers ab, welcher Betrag für eine Anlage in den Fonds angemessen ist. Um diesen Betrag zu bestimmen, sollten Anleger ihre finanzielle Situation, ihr persönliches Vermögen, ihre derzeitigen und zukünftigen finanziellen Bedürfnisse, aber auch ihre jeweilige Risikobereitschaft bzw. Risikoaversion berücksichtigen. Es wird auch nachdrücklich empfohlen, dass ein Anleger seine Anlagen hinreichend diversifiziert, um nicht ausschließlich den mit dem Fonds verbundenen Risiken ausgesetzt zu sein. Anleger werden daher gebeten, sich zu diesen Punkten von ihren üblichen Beratern (Rechts-, Steuer- und/oder Finanzberater) beraten zu lassen, bevor sie Anteile des Fonds erwerben.
Soweit nichts Gegenteiliges vermerkt ist, stammen alle Angaben dieses Dokuments von Amundi Asset Management.

Richtlinien zur Portfoliotransparenz und Hinweise zum Sekundärmarkt
Informationen zur Portfoliotransparenzstrategie sowie Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios sind auf amundietf.com erhältlich. Der indikative Nettoinventarwert wird über die Börsen veröffentlicht. Auf dem Sekundärmarkt erworbene Fondsanteile können in der Regel nicht direkt an den Fonds zurückverkauft werden. Anleger müssen Anteile/Aktien auf einem Sekundärmarkt mit Hilfe eines Intermediärs (z.B. eines Börsenmaklers) kaufen oder verkaufen; diese Hilfe kann gebührenpflichtig sein. Darüber hinaus zahlen Anleger beim Kauf von Anteilen/Aktien u.U. mehr als den aktuellen Nettoinventarwert und erhalten beim Verkauf weniger als den aktuellen Nettoinventarwert dafür zurück.